Firmen und Märkte = Entreprises et marchés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmen und Märkte
Entreprises et marchés

Centrales Fiat

Fiat fait son entrée dans le secteur de la production d'électricité pour renforcer l'alimentation du centre-sud de l'Italie. Le groupe automobile construira des centrales avec dix turbines à gaz, d'une puissance totale de 500 MW. La majeure partie de cette énergie alimentera le réseau public.

Das Ende der AEG

(p) Der angeschlagene Elektrokonzern AEG soll noch 1996 aufgelöst und mit der Muttergesellschaft Daimler-Benz verschmolzen werden. Geplant ist die Eingliederung der Sparten Bahnsysteme, Mikroelektronik sowie Postautomatisierung. Die AEG ging aus der 1883 gegründeten Deutschen Edison-Gesellschaft (DEG, ab 1887 AEG) hervor.

EWI: Schweizer Markt rückläufig

Die Elektrowatt Ingenieurunternehmung erwirtschaftete 1994/95 (per Ende September) einen Cash-flow von 13 Mio. Franken, 10 Mio. mehr als in der Vorjahresperiode. Der Umsatz stagnierte bei 260 Mio. Franken. Der Umsatzanteil Schweiz sank von 49 auf 42%.

Exporterfolge für ABB in Ostasien

(d) Der international tätige ABB-Konzern hat vom staatlichen vietnamesischen Stromversorgungsunternehmen Electricity of Vietnam den Auftrag zum Bau eines Gasturbinen-Kraftwerks erhalten. Vom Auftragsvolumen von 115 Mio. Franken werden rund 80 Mio. Franken in der Schweiz arbeitswirksam.

Vom privaten thailändischen Stromversorgungsunternehmen Industrial Power Company Ltd. folgte der Auftrag zum Bau eines Kombikraftwerkes. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf über 100 Mio. Franken. Die Gesamtverantwortung für das erste von ABB nach Thailand gelieferte Kraftwerk liegt bei der ABB-Kraftwerke AG in Baden.

Zudem soll in Südkorea durch ABB ein 2000-MW-Kombikraftwerk gebaut werden. Auftraggeberin ist die öffentliche südkoreanische Stromversorgungsgesellschaft Korea Electric Power Corporation.

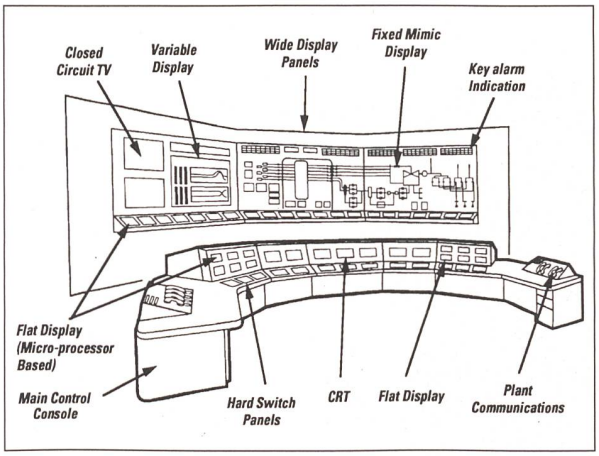
Deutsche Stromunternehmen kaufen ungarische Stromversorger

(fa) Ein Konsortium aus RWE-Energie AG und Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS) wird bis Ende 1997 in zwei Stufen die Mehrheit an drei ungarischen Stromversorgern erwerben. Dabei handelt es sich um die Budapester Elektrische Werke AG (ELMÜ), Budapest, die Nordungarische Stromversorgung AG (Emasz), Miskolc, und die Bergbau- und Kraftwerksgesellschaft Matra AG.

ELMÜ ist mit 1,3 Millionen Kunden im Raum Budapest und 4300 Mitarbeitern das absatzstärkste ungarische Stromversorgungsunternehmen. Emasz versorgt mit 3000 Beschäftigten 0,7 Millionen Kunden im Nordosten Ungarns. Matra ist eine Bergbau- und Kraftwerksgesellschaft mit 4700 Beschäftigten, die über zwei Braunkohlentagebaue und ein 800-MW-Braunkohlen-Kraftwerk verfügt. An dem deutschen Konsortium, das die Ausschreibung zur Privatisierung der ungarischen regionalen Stromversorgung für sich entscheiden konnte, sind RWE-Energie zu 70% und die EVS zu 30% beteiligt.

Nouveau réacteur à eau bouillante

(ep) Le Japon inaugure une nouvelle génération de centrales nucléaires. Tokyo Electric Power (Tepco) vient d'achever le chargement en combustible du premier réacteur avancé à eau bouillante (ABWR) construit dans le monde. A elle seule, cette installation de 1356 MW produira près de 11 milliards de kilowattheures de courant par année. Ce qui équivaut au quart des besoins de la Suisse en énergie électrique. Compte tenu du blocage du marché nucléaire américain, c'est au Japon que General Electric a pu réaliser son nouveau réacteur.



Characteristiques du centre de contrôle du réacteur à eau bouillante (ABWR/GE).

Elektrowatt verkauft Prontophot an Fotolabo

(ew) Im Rahmen ihrer Strategie der Fokussierung auf die beiden Pfeilergeschäfte «Elektrische Energie» sowie «Sicherheitstechnik und Gebäudeleittechnik» verkauft die Elektrowatt AG die Prontophot-Gruppe an die Fotolabo-Gruppe.

Prontophot ist das weltweit zweitgrösste Unternehmen für den Betrieb von Fotoautomaten für Ausweisbilder. Sie erarbeitete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 87 Mio. Franken und beschäftigte rund 300 Mitarbeiter. Die Fotolabo-Gruppe ist spezialisiert auf die Fotoentwicklung via Postversand.

ENEL: Privatisation en trois étapes

(ep) Le processus de privatisation sera achevé dans deux ou trois ans. Pendant ce délai, le gouvernement conservera une participation suffisante pour lui assurer le contrôle de l'Ente nazionale per l'energia elettrica (ENEL). Tel est l'essentiel d'un document que vient d'approuver le Conseil des ministres italiens. L'économie électrique du pays sera graduellement ouverte à la concurrence.